

TOA Nova Einbau und Bedienung

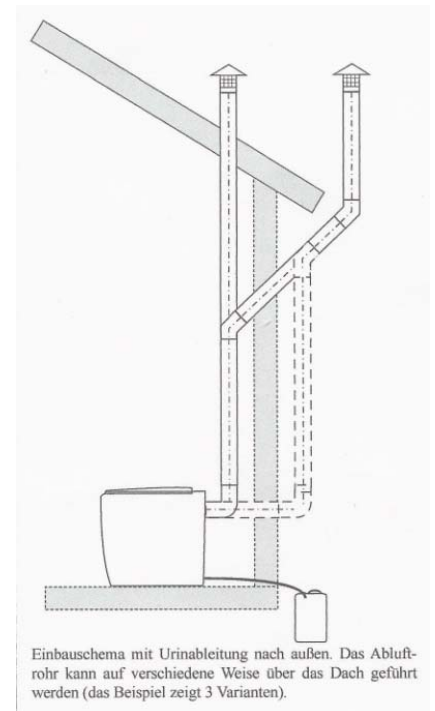
Einbau

Einen einfachen Geruchsverschluss durch natürlichen Unterdruck stellt man her, indem ein Abluftrohr (DN75) an die TOA Nova- Streutoilette angeschlossen wird. Passende Lüftungsrohre erhalten Sie in Baumärkten. Ein Rohrbogen und eine Regenhaube sind Teil des Komplett-Sets. Falls weiter Bögen nötig sein sollten, verwenden Sie bitte 45° Rohrbögen.

Damit der Geruchsverschluss optimal funktioniert, sollte das Abluftrohr nach außen über Dach geführt werden (siehe Abb.)

Der Kanister, in dem die Flüssigkeit gesammelt wird, muss so platziert werden, dass ein ausreichendes und gleichmäßiges Leitungsgefälle entsteht.

Hier empfiehlt sich z.B. die Unterbringung hinter der Gebäudeaußenwand in einem Schacht im Boden, den man mit einer begehbaren Platte gegen Niederschläge abdeckt.



Funktion und Bedienung

In der TOA Nova – Streutoilette ist ein drehbarer Sammelbehälter untergebracht. Eine Schicht Streu auf dem Behälterboden sorgt für eine Vorbehandlung des Urins, der durch Sickerlöcher im Behälter abfließt. Der gefilterte Urin wird über einen Schlauch in einen Sammelkanister geleitet. Auf diese Weise werden feste und flüssige Bestandteile voneinander getrennt gesammelt.

Nach jedem „großen Geschäft“ werden die Hinterlassenschaften zur Geruchsbindung mit einer Handvoll Streu abgedeckt. So lassen Sie die Abfälle für das Auge verschwinden und bewirken eine sofortige Geruchsbindung durch die Gerbstoffe der Rinde/Borke. Die Rinde/Borke wirkt natürlich keimtötend, fördert durch ihre Struktur die Versorgung der nassen Abfälle mit Sauerstoff und leitet einen Kompostierungsprozess ein. Das Toilettenpapier wird mitverwertet. Danach betätigt man einen Drehknopf am Gehäuse, der den Sammelbehälter um seine Achse bewegt. Damit wird eine gleichmäßige Verteilung der Feststoffe im Behälter erreicht. Der Toilettenraum bleibt auch während der Benutzung geruchfrei, wenn die Toilette an ein Abluftrohr angeschlossen ist.

Kapazität und Leerung

Mit der Trennung der flüssigen von den festen Stoffen ergibt sich eine größere Kapazität für die Feststoffsammlung von ca. 5 - 7 Wochen bei 2 Personen täglich.

Während dieser Zeit findet bereits eine Vorkompostierung der Feststoffe statt. Der mitgelieferte 10L - Sammelkanister hat eine Kapazität von etwa 5 Tagen bei ganztägiger Benutzung von zwei Personen.